Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner **Band:** 8/9 (1878)

Heft: 18

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Es folgen nun die Beschlüsse der Berner Conferenzen (Capitel XII), welche in dem sogenannten Schlussprotocoll (13. October 1869) niedergelegt sind und das Material zu dem Staatsvertrag zwischen Italien und der Schweiz (15. Oct. 1869) bilden, dem dann Deutschland (28. October 1871) ebenfalls beitrat. Wir werden den internationalen Vertrag, ergänzt mit den Beschlüssen und Zusätzen der Luzerner Conferenz (Cap. XIV), unsern Lesern gelegentlich mittheilen.

Die Zusammenstellung schliesst mit Anführung der Beschlüsse der bundesräthlichen Gotthard-Expertise (Cap. XIII.), deren Sitzungen zwischen dem 21. Juli und 22. November 1876 stattfanden. Das Protocoll der Plenar-Commission sowohl als das voluminöse der von ihr bestellten technischen Subcommission bietet des Interessanten genug zu einer gelegentlichen selbstständigen Besprechung.

In den Schlussbemerkungen (Capitel XV) wird aufmerksam gemacht, wie die definitive Bewilligung der Subventionen wenigstens in der Schweiz auf Schwierigkeiten stosse, und wenn diese auch beigebracht seien, immer noch eine schwierige Aufgabe zu lösen bleibe, die ausserdem fehlenden Gelder zu annehmbaren Bedingungen zu erhalten. Zu Ende 1876 waren 82 Millionen verbaut, welche per Jahr mehr als 4 Mill. Zinsverlust repräsentiren und es könne die Verzögerung der Bauvollendung jetzt schon auf zwei Jahre angesetzt werden.

Der Verfasser tritt nicht auf die Gründe der heutigen schlimmen finanziellen Lage ein, aber erwähnt doch die Leichtfertigkeit, mit welcher 1872 auf Grund eines acht Jahre alten Voranschlages vorgegangen wurde und rechnet es Herrn Oberingenieur Hellwag als nicht geringes Verdienst an, dass er mit Aufstellung seines generellen Voranschlages radical vorgegangen sei.

Mit Hinweisung auf die wichtigsten eingangs (Cap. VIII) resumirten Voranschläge, denen als höchste Schätzung im Durchschnitt für die ersten zehn Jahre ein Reingewinn von 7 Mill. (?) gegenüberstehen, wird der Schluss gezogen, dass es kaum möglich sei, die nöthigen Summen zur Reconstruction des Gotthard-Unternehmens aufzubringen und desswegen die äusserste Sparsamkeit geboten sei. Es werden nochmals die bezüglichen drei Vorschläge resümirt:

1. Reduction der Zufahrtslinien. — 2. Ausführung von Trajectanstalten auf dem Vierwaldstättersee, eventuell Lago maggiere (Ersparniss 17 Mill.), da ja durch dieselben nur das Schienengeleise unterbrochen, dagegen keine Wagenladungen alterirt werden. — 3. Empfiehlt er dringend Anwendung des Zahnschienensystems, indem seine Betriebssicherheit nicht fraglich sei und die Trennung der Züge zur Beförderung auf den Steilrampen nicht so sehr auf die Gesammtbetriebskosten influiren können, um einen Grund für Verwerfung des Systems zu bilden. Durch dieses würde eine Verkürzung der theuersten Strecke um 15 Kilometer und eine Ersparniss von 18 Millionen erreicht. Diese Vorschläge, mit einem Verlust von 1 Mill. auf dem Betrieb der tessinischen Thalbahnen während der Bauzeit, schliessen gegenüber dem Capital von 187 Mill. mit einem Deficit von bloss 6 Mill.

Wenn es schwer falle, sich mit derartigen Vorschlägen zu befreunden, so vergesse man nicht, dass heute nur eine Radicalcur Erfolg haben könne, und Vertröstungen, Abstriche an den Vorauschlägen, Hinaufschrauben der Hoffnungen auf höhere Einnahmen, Palliativmittel sind, welche die Krisis nur auf kurze Zeit hinausschieben. — Es wird schliesslich auf die unausweichliche Nothwendigkeit einer dritten internationalen Conferenz hingewiesen.

Chemins de fer d'intérêt général en France.

Recettes de l'exploitation.

D'après la statistique officielle, on constate les résultats suivants pour les années 1876 et 1877.

Ancien réseau.

Longueur totale exploitée au	1876		1877	
31 décembre Recette totale pour l'année		fr.	632 036 546	
Recette kilométrique	68 462	77	65 988	22

Nouveau réseau.

Longueur totale exploitée au					
31 décembre	8 680	kil.		9 191	kil.
Recette totale pour l'année	183 590 824	fr.	181	840 479	fr.
Recette kilométrique	21 415	"		20 600	"
Réceau enécial et	Commagnias	dina			

,	Longueur totale exploitée au				
	31 décembre	2 126	kil.	2 177	kil.
•	Recette totale pour l'année	27 259 416	fr.	28 322 575	fr.
	Recette kilométrique	53 121		54 504	

Ensemble du Réseau.

Longueur totale exploitée au

31 décembre 20 360 kil. 21 037 kil. Recette totale pour l'année 858 222 595 fr. 842 199 600 fr. Recette kilométrique 42 766 , 41 005 ,

Au lieu de l'augmentation normale, on constate donc une légère diminution de recette, qui n'atteint pas 2 0 0 pour la recette totale, mais qui est de 4 1 2 0 0 sur la recette kilométrique. S. d. C.

Nécrologie.

Georg Gilbert Scott. England hat einen seiner berühmtesten Architecten, den hervorragendsten Gothiker der dortigen Schule, verloren. Am 28. März ist Sir Gilbert Scott im Alter von 67 Jahren einem Herzübel erlegen und am 6. April wurde sein Leichnam in dem Pantheon britischen Ruhms, der Westminster-Abtei, neben der Grabstätte Stephenson's beigesetzt. Die Menge der aus seinem Atelier hervor gegangenen Werke ist zahlos und beschränkt sich nicht allein auf Europa, sondern umfasst auch nicht wenige Bauten in fast allen britischen Colonien. Sein Andenken wird, weit über seine Heimath hinaus, fortleben als das eines Architecten ersten Ranges.

D. B.

Chronik.

Eisenbahnen.

 \cdot Gotthardtunnel. Fortschritt der Bohrung während der letzten Woche: Göschenen 34,0 m/, Airolo 21,1 m/, Total 55,1 m/, mithin durchschnittlich per Tag 7,9 m/.

Eisenpreise in England

mitgetheilt von Herrn Ernst Arbenz (Firma: H. Arbenz-Haggenmacher) Winterthur. Die Notirungen sind Franken pro Tonne.

Masselguss.

Glasgow Gartsherrie	No. 1 73,75	No. 3 67,50	Cleveland No. 1 No. 2 No. 3 Gute Marken wie:
Coltness Shotts Bessemer	78,75 86,85	69,35	Clarence, Newport etc. 53,45 51,55 49,70 f. a. b. inTees
	Glasgow	27	South Wales
Westküste Glengarnock	No. 1	No. 2 65,00	Kalt Wind Eisen
Eglinton	64,35	62,50	im Werk
	Ardrossan		1000 CONTRACTOR OF THE CONTRA
Ostküste Kinneil Almond f. a. b.	No. 1 66,25 im Forth	No. 2 62,50 63,75	Zur Reduction der Preise wurde nicht der Tagescurs, sondern 1 Sch. zu Fr. 1, 25 angenommen.

Gewalztes Eisen.

South Staffe	rdshire	North of England	South Wales	6
Stangen ord. " best best-best Blech No. 1-20 " 21-24 " 25-27 Bandeisen	$\begin{array}{c} 150,00 - 162,50 \\ 206,25 - 212,50 \\ 212,50 - 228,10 \\ 193,75 - 206,25 \\ 231,25 - 250,00 \\ 268,75 - 275,00 \\ 168,75 - 193,75 \end{array}$	$\begin{array}{c} 137,50-146,85\\ 150,00-159,35\\ 175,00-184,35\\ 187,50-200,00\\ \phantom{00000000000000000000000000000000000$	125,00—137,50	
Schienen 30 Kil. und franco Birmir		137,50—143,75 im Werk	143,75—150,00 im Werk	

Verschiedene Preise des Metallmarktes.

	Kupfer.			
	Australisch (Wallaroo)	Fr.	1825,00 —	
	Best englisch in Zungen	77	1700,00 - 1725,00	
	Best englisch in Zungen und Stangen	77	1825,00-1875,00	
	Zinn.			
	Holländisch (Banca)	Fr.		
	Englisch in Zungen	77	1675,00 - 1687,50	
	Blei.	,,		
	Spanisch	Fr.	425,00-431,25	
	Zink.		,	
	Englisch in Tafeln	Fr.	550,00-556,25	
-				

Redaction: H. PAUR, Ingenieur.